

Schriftstellerin Asli Erdoğan in der Türkei freigesprochen

Istanbul – Die türkische Schriftstellerin und Bürgerrechtsaktivistin Asli Erdoğan ist von einem Gericht in Istanbul vom Vorwurf des Terrorismus freigesprochen worden. Die Richter befanden Erdoğan als der „Mitgliedschaft in einer Terrorvereinigung“ sowie „Zersetzungsversuchen“ nicht schuldig, wie am Freitag bekannt wurde. Das Gericht ordnete auch die Einstellung eines Verfahrens wegen Terrorpropaganda an.

Ihr war wegen ihrer Tätigkeit für die im August 2016 geschlossene kurdische Zeitung *Özgür Gündem* Propaganda für die verbotene Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) vorgeworfen worden.

Erdoğan (nicht mit dem gleichnamigen türkischen Präsidenten verwandt) lebt derzeit in Deutschland. Zwischen 2012 und 2013 war sie „Writer in Exile“ in Graz. Sie ist Trägerin des Bruno-Kreisky-Preises für Verdienste um die Menschenrechte und des Grazer Menschenrechtspreises. (APA)



Gute Nachrichten für Schriftstellerin Asli Erdoğan.

Foto: AFP / G. Julien